Vorwort = Avant-propos

Autor(en): **Moser, Anton**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): **- (1964)**

Heft 48

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Die Herabsetzung der Säuglingssterblichkeit steht nicht überall auf gleicher Stufe. Die Unterschiede sind in verschiedenen Landesgegenden noch sehr gross. Stadt und Kanton Bern werden unterboten, die Schweiz als ganze sieht sich von Schweden, Norwegen, Finnland, Holland überflügelt. Man wird fragen, wo bei uns noch eine Verbesserung möglich ist.

Eine eingehende Darlegung der regionalen Unterschiede fand in letzter Zeit nicht mehr statt, scheint uns aber die Faktoren der verschieden hohen Verluste teilweise zu erklären. Ärzte und Sanitätsbehörden möchten daher anhand der folgenden Darlegungen die sie umgebenden lokalen Sterblichkeitsverhältnisse überprüfen und vergleichen, um danach desto wirksamer eingreifen zu können.

Bern, im August 1964

Statistisches Bureau des Kantons Bern
Der Vorsteher: Dr. Anton Moser

Avant-propos

La régression de la mortalité infantile n'atteint pas le même degré partout. Il subsiste de notables différences d'une région à l'autre. Les taux de la ville et du canton de Berne ne sont pas les plus bas du pays. Quant à la Suisse, dans son ensemble, elle se classe après la Suède, la Norvège, la Finlande et les Pays-Bas. On doit donc se demander quel point est encore susceptible d'amélioration chez nous.

Il y a longtemps que les différences régionales n'ont plus été l'objet d'une étude détaillée. Un tel examen nous paraît cependant capable d'expliquer, au moins partiellement, les causes de ces inégalités. Il est à souhaiter que les médecins et les autorités sanitaires analysent et comparent les conditions locales exposées ci-après, afin d'intervenir avec une efficacité d'autant plus grande par la suite.

Berne, août 1964

Bureau de statistique du canton de Berne
Le directeur: Dr Anton Moser